

FFH-Nr. 017	FFH-Name, ggf. Teilgebiet Dorumer Moor	zuständige UNB Landkreis Cuxhaven
Erhaltungsziele		
<p>Erhaltungsziele für Lebensraumtypen des Anhangs I der FFH-Richtlinie</p> <p>LRT 3160 – Dystrophe Seen und Teiche</p> <p><u>Ziele zum Erhalt der Größe des gemeldeten Vorkommens</u> Erhalt des Lebensraumtyps 3160 in der Ausdehnung von 1,7 ha.</p> <p><u>Ziele zum Erhalt des günstigen Erhaltungsgrades</u> Erhalt des günstigen Erhaltungsgrades (B) auf einer Fläche von 1,29 ha.</p> <p>Erhalt naturnaher nährstoffarmer, huminstoffreicher Stillgewässer mit torfmoosreicher Verlandungsvegetation einschl. Erhalt guter Habitatbedingungen für charakteristische Pflanzen- und Tierarten: [Kranich: Ungestörte Brutplätze; Moorfrosch: Besonnung, Flachwasserzonen, pH-Wert zw. 5-8,5; div. Moorlibellenarten (<i>Leucorrhinia</i> spp., <i>Sympetrum danae</i>, <i>Aeshna juncea</i>: Besonnung, offene Wasserflächen, Ufer und Unterwasservegetation) sowie bei Vorkommen von <i>Potamogeton polygonifolius</i>, <i>Sphagnum</i> spp: Erhalt offener, ausreichend lichter Gewässerflächen]; Insbes. Schutz vor Sukzession (Verschattung, Vegetationsverdrängung durch Gehölzaufkommen, Vergrasung, insbes. Hochwüchsige Arten); Schutz vor Eutrophierung (u.a. allenfalls geringe Anteile von Eutrophierungszeigern wie <i>Juncus effusus</i>); Sicherung/Stabilisierung des Wasserhaushalts (keine weitere Entwässerung bzw. verbesserte Wasserhaltung der umgebenden Hochmoorbereiche des LRT 7110* und 7120).</p> <p><u>Ziele zur Wiederherstellung eines günstigen Erhaltungszustands in der biogeografischen Region</u> Ziele zur Wiederherstellung eines günstigen Erhaltungszustands in der biogeografischen Region wurden nicht festgelegt.</p> <p>LRT 4010 – Feuchte Heiden des nordatlantischen Raums mit <i>Erica tetralix</i></p> <p><u>Ziele zum Erhalt der Größe des gemeldeten Vorkommens</u> Erhalt des Lebensraumtyps 4010 in der Ausdehnung von 3,14 ha.</p> <p><u>Ziele zum Erhalt des günstigen Erhaltungsgrades</u> Erhalt des günstigen Erhaltungsgrades (B) auf einer Fläche von 1,35 ha.</p> <p>Erhalt naturnaher, weitgehend gehölzfreier, arten- und strukturreicher, gut mit moor- und heidetypischen Lebensräumen verzahnter Feucht- und Moorheiden, mit lebensraumtypischer Vegetation und Standortverhältnissen (nährstoffarme, (wechsel)feuchte, grundwasserbeeinflusste, sandigmoorige bis torfige Böden) einschl. Erhalt guter Habitatbedingungen für charakteristische Pflanzenarten (insbes. Lungen-Enzian), Brutvogelarten (u.a. Kiebitz, Bekassine, Raubwürger), Amphibien- (Moorfrosch-Sommerlebensraum) und Reptilienarten (Kreuzotter: Sonnenplätze): Insbes. Schutz vor Sukzession (Gehölzaufkommen, Vergrasung) und zugleich Erhalt einer vielfältigen, mosaikartigen Altersstruktur der Anmoorheiden; Sicherung/Stabilisierung des Wasserhaushalts (keine weitere Entwässerung; ausreichend hoher sommerlicher Grundwasserspiegel, keine extremen jahreszeitlichen Schwankungen)); Schutz vor Eutrophierung (u.a. Erhalt bzw. Entwicklung von Pufferflächen); Erhalt von wertgebenden Kleinstrukturen für Reptilien (Sonnenplätze: Steine, liegendes Totholz, Gebüsch, Heide-, Grashorste).</p> <p><u>Ziele zur Wiederherstellung eines günstigen Erhaltungszustands in der biogeografischen Region</u> Ziele zur Wiederherstellung eines günstigen Erhaltungszustands in der biogeografischen Region wurden nicht festgelegt.</p> <p>LRT 4030 – Trockene europäische Heiden</p> <p><u>Ziele zum Erhalt der Größe des gemeldeten Vorkommens</u> Erhalt des Lebensraumtyps 4030 in der Ausdehnung von 2,79 ha.</p> <p><u>Ziele zum Erhalt des günstigen Erhaltungsgrades</u> Erhalt des günstigen Erhaltungsgrades (B) auf einer Fläche von 1,04 ha.</p>		

FFH-Nr. 017	FFH-Name, ggf. Teilgebiet Dorumer Moor	zuständige UNB Landkreis Cuxhaven
------------------------	---	--

Erhaltungsziele

Erhalt strukturreicher, überwiegend gehölzfreier Zwergstrauchheiden mit lebensraumtypischer Vegetation und typischen nährstoffarmen Standortverhältnissen auf sandigem Substrat und einem Mosaik unterschiedlicher Altersstadien mit offenen Sandflächen, niedrig- und hochwüchsigen Heidebeständen einschl. **Erhalt guter Habitatbedingungen für charakteristische Brutvogelarten** (u.a. Heidelerche, Feldlerche, Raubwürger) und **Reptilienarten** (Zauneidechse: **Sonnenplätze** und geeignete **Eiablageplätze** (grabfähiges Substrat!), Schlingnatter, Kreuzotter: **Sonnenplätze**) sowie als **Jagdgebiete** und zur **Reifung der jungen Imagines charakteristischer Libellenarten** (Schwarze Heidelibelle): Insbes. **Schutz vor Sukzession** (Gehölzaufkommen, Vergrasung) und zugleich **Erhalt einer vielfältigen, mosaikartigen Altersstruktur bzw. niedriger und lückiger Strukturen** und einschl. **Erhalt offener Bodenstellen** in den trockenen und feuchten Sandheiden; **Schutz vor Eutrophierung** (u.a. **Erhalt von Pufferflächen**); **Erhalt wertgebender Kleinstrukturen** für Reptilien (**Sonnenplätze**: Holzstubben, liegendes Totholz, Gebüsch, Heide-, Grashorste, Steine; **Eiablageplätze**: offene, lockere, grabfähige Bodenstellen).

Ziele zur Wiederherstellung eines günstigen Erhaltungszustands in der biogeografischen Region

Ziele zur Wiederherstellung eines günstigen Erhaltungszustands in der biogeografischen Region wurden nicht festgelegt.

LRT 7110 – Lebende Hochmoore

Ziele zum Erhalt der Größe des gemeldeten Vorkommens

Erhalt des Lebensraumtyps 7110 in der Ausdehnung von 1,38 ha.

Ziele zum Erhalt des günstigen Erhaltungsgrades

Erhalt des günstigen Erhaltungsgrades (B) auf einer Fläche von 0,61 ha.

Erhalt weitgehend gehölzfreier, mit moortypischen Lebensräumen eng verzahnter **Lebender Hochmoor(rest)** einschl. lebensraumtypischer Vegetation (erhebliche Anteile intakter Hochmoorvegetation mit Bulten und Schlenken), bei (ganzjährig) hohen Wasserständen (intakter hochmoortypischer Wasserhaushalt) und natürlich nährstoffarmen, lichtreichen Verhältnissen sowie einschl. **Erhalt guter Habitatbedingungen für charakteristische Brutvogelarten** (u.a. Sumpfohreule, Bekassine, Raubwürger) und **Moorlibellenarten** (Torfmoos-Mosaikjungfer): Insbes. (**Sicherung/Stabilisierung des Wasserhaushalts** (keine weitere Entwässerung; verbesserte Wasserhaltung); **Schutz vor Sukzession** (solange Wasserhaushalt defizitär); **Schutz vor Eutrophierung** (durch **Erhalt von Pufferflächen**, u.a. randlicher Moorwaldgürtel).

Ziele zur Wiederherstellung eines günstigen Erhaltungszustands in der biogeografischen Region

Wiederherstellung eines günstigen Erhaltungszustands in der biogeografischen Region durch Aufwertung von Flächen im Erhaltungsgrad C zum Erhaltungsgrad B auf mindestens 0,10 ha.

Wiederherstellung der lebensraumtypischen Standortverhältnisse und Arteninventars bzw. **eines günstigen Erhaltungszustandes** einschl. **Verbesserung des Habitatpotenzials** u.a. für charakteristische Moorlibellenarten: Insbes. durch **Verbesserung des Wasserhaushalts (Vw)** (einschl. Relief) und verbesserter **Schutz vor Sukzession (Suk)** (Vergrasung, insbes. allenfalls geringe Anteile von *Molinia caerulea*, Verbuschung).

LRT 7120 – Noch renaturierungsfähige degradierte Hochmoore

Ziele zum Erhalt der Größe des gemeldeten Vorkommens

Erhalt des Lebensraumtyps 7120 in einer Ausdehnung von 75,71 ha.

Ziele zum Erhalt des günstigen Erhaltungsgrades

Erhalt des günstigen Erhaltungsgrades auf einer Fläche von 25,40 ha (2,20 ha A und 23,20 ha B).

Erhalt degenerierter, aber renaturierungsfähiger Hochmoore einschl. lebensraumtypischer Vegetation (insbes. Torfmoos sowie Wollgras- und Glockenheidebestände) bei (ganzjährig) hohen Wasserständen und nährstoffarmen, lichtreichen Verhältnissen (d.h. saure Hochmoorstandorte mit nassen, nährstoffarmen, weitgehend waldfreien Teilflächen einschl. nasser, flacher Wasserflächen,) sowie einschl. **Erhalt guter Habitatbedingungen für charakteristische Brutvogelarten** (u.a. Sumpfohreule, Bekassine, Raubwürger (**niedrige und lückige Strukturen in den Moorheiden**), **Amphibien-** (Moorfrosch), **Reptilien-** (Kreuzotter: **Sonnenplätze**) und **Moorlibellenarten** (Torfmoos-Mosaikjungfer, Moosjungfern (*Leucorrhinia* spp.): Insbes. **Sicherung/Stabilisierung bzw. Verbesserung des Wasserhaushalts** (keine weitere Entwässerung; verbesserte Wasserhaltung);

FFH-Nr. 017	FFH-Name, ggf. Teilgebiet Dorumer Moor	zuständige UNB Landkreis Cuxhaven
Erhaltungsziele		
<p>Schutz vor Eutrophierung (u.a. durch Erhaltung von Pufferflächen: Moorwaldgürtel, Extensivgrünland, Brachflächen, Ödland); Schutz vor Sukzession (Gehölzaufkommen, Vergrasung insbes. mit <i>Molinia caerulea</i>) einschl. Erhalt einer vielfältigen, mosaikartigen Altersstruktur bzw. niedriger und lückiger Strukturen in den Moorheiden; Erhalt wertgebender Kleinstrukturen insbes. am Moorrand für Reptilien (Sonnenplätze: Steine, liegendes Totholz, Gebüsch, Heide-, Grashorste).</p>		
<p><u>Ziele zur Wiederherstellung eines günstigen Erhaltungszustands in der biogeografischen Region</u> Ziele zur Wiederherstellung eines günstigen Erhaltungszustands in der biogeografischen Region wurden nicht festgelegt.</p>		
<p>LRT 7140 – Übergangs- und Schwingrasenmoore</p>		
<p><u>Ziele zum Erhalt der Größe des gemeldeten Vorkommens</u> Erhalt des Lebensraumtyps 7140 in einer Ausdehnung von 10,13 ha.</p>		
<p><u>Ziele zum Erhalt des günstigen Erhaltungsgrades</u> Ziele zum Erhalt des günstigen Erhaltungsgrades wurden nicht festgelegt.</p>		
<p><u>Ziele zur Wiederherstellung eines günstigen Erhaltungszustands in der biogeografischen Region</u> Ziele zur Wiederherstellung eines günstigen Erhaltungszustands in der biogeografischen Region wurden nicht festgelegt.</p>		
<p>LRT 7150 – Torfmoor-Schlenken (Rhynchosporion)</p>		
<p><u>Ziele zum Erhalt der Größe des gemeldeten Vorkommens</u> Erhalt des Lebensraumtyps 7150 in einer Ausdehnung von 0,30 ha.</p>		
<p><u>Ziele zum Erhalt des günstigen Erhaltungsgrades</u> Erhalt des günstigen Erhaltungsgrades auf einer Fläche von 0,30 ha.</p>		
<p>Erhalt nasser, nährstoffarmer, lichtreicher Torfflächen mit Schnabelried-Gesellschaften und Sonnentaubenständen, „in enger Verzahnung mit feuchteren Moorheidebeständen und anderen moortypischen Lebensräumen“: Insbes. Sicherung/Stabilisierung des Wasserhaushalts sowie Verbesserung des Wasserhaushalts umgebender Hochmoorbereiche des LRT 7120; Schutz vor Eutrophierung u.a. durch Erhalt umgebender Pufferzonen (Moorwaldgürtel, Extensivgrünland, Brachflächen, Ödland), Schutz vor Sukzession.</p>		
<p><u>Ziele zur Wiederherstellung eines günstigen Erhaltungszustands in der biogeografischen Region</u> Ziele zur Wiederherstellung eines günstigen Erhaltungszustands in der biogeografischen Region wurden nicht festgelegt.</p>		
<p>LRT 91D0 – Moorwälder</p>		
<p><u>Ziele zum Erhalt der Größe des gemeldeten Vorkommens</u> Erhalt des Lebensraumtyps 91D0 in einer Ausdehnung von 15,30 ha.</p>		
<p><u>Ziele zum Erhalt des günstigen Erhaltungsgrades</u> Erhalt des günstigen Erhaltungsgrades (B) auf einer Fläche von 12,80 ha.</p>		
<p>Erhalt naturnaher Torfmoos-Birkenbruchwälder auf nassen-morastigen (wassergesättigten) und Moorwälder aus Birke und Kiefer auf feuchten (intakter Wasserhaushalt), nährstoffarmen bis mäßig nährstoffreichen Standorten, mit möglichst hoher Strukturvielfalt (Alt- und Totholzanteil, Höhlenbäume, natürlich entstandenen Lichtungen, strukturreichen Waldrändern) in enger räumlicher und funktionaler Vernetzung mit anderen moortypischen Biotoptypen und moortypischer Vegetation (Pfeifengras, Torfmoose, Wollgräser) sowie einschl. Erhalt guter Habitatbedingungen für charakteristische Brutvogel- (Kranich: Störungsfreie Brutplätze), Amphibien- (potenzieller Moorfrosch – Landlebensraum) und Reptilienarten (Kreuzotter): Insbes. Sicherung/Stabilisierung des Wasserhaushalts (keine weitere Entwässerung; verbesserte Wasserhaltung); in der Sieverner</p>		

FFH-Nr. 017	FFH-Name, ggf. Teilgebiet Dorumer Moor	zuständige UNB Landkreis Cuxhaven
Erhaltungsziele		
<p>Bachniederung (u.a. i.Z. mit Wasserdurchfluss renaturierter „alter“ Sieverner Bach etc.); Schutz vor Eutrophierung aufgrund von Nährstoffeinträgen aus landwirtschaftlichen Nutzflächen außerhalb des Planungsraumes, u.a durch Erhalt von Pufferflächen (Extensivgrünland, Brachflächen); Erhalt bestehender Waldhabitatstrukturen (Alt-/Totholzstrukturen, Habitatbäume), u.a. als Lebensraum alt- und totholzbewohnender Tiere und Pilze und potenziell den Kleinspecht.</p>		
<p><u>Ziele zur Wiederherstellung eines günstigen Erhaltungszustands in der biogeografischen Region</u> Wiederherstellung eines günstigen Erhaltungszustands in der biogeografischen Region auf einer Fläche von</p>		
<p>Erhaltungsziele für Arten des Anhangs II der FFH-Richtlinie Keine Arten mit signifikanten Vorkommen bekannt.</p>		
<p>Hinweis Die Maßnahmenplanung für das Gebiet erfolgte unter teils anderen Vorgaben, als sie dem heutigen Stand entsprechen. Ggf. ist im Zuge einer Fortschreibung eine Anpassung an die aktuell geltenden Ansprüche notwendig. Die Festlegung der o.g. konkretisierten Erhaltungsziele erfolgt daher vorbehaltlich einer gegebenenfalls notwendigen Aktualisierung zunächst vorläufig.</p>		

Stand: Mai 2021